

ZWEITES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 16. OKTOBER 1919.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Symphonie Nr. 2 (C moll) von ANTON BRUCKNER.

I. Moderato. II. Andante: Feierlich, etwas bewegt. III. Scherzo: Mäßig schnell.
IV. Finale: Ziemlich schnell.



ZWEITER TEIL.

Konzert für Klavier (Es dur, Köchels Verz. Nr. 482) von WOLFGANG AMADEUS MOZART, vorgetragen von Herrn *Edwin Fischer* [Berlin].

I. Allegro. II. Andante. III. Rondo: Allegro.

Konzert G moll von JEAN PHILIPPE RAMEAU, bearbeitet und instrumentiert von FELIX MOTTL.

I. La Poule. II. Menuet. III. L'Enharmonique. IV. L'Egyptienne.

Große Fantasie (Op. 15) von FRANZ SCHUBERT, symphonisch bearbeitet für Klavier und Orchester von FRANZ LISZT, vorgetragen von Herrn *Fischer*.

Allegro con fuoco, ma non troppo — Adagio — Presto — Allegro.

Konzertführer und Partituren im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende gegen 9¹/₄ Uhr.

3. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 23. Oktober.

Tragische Ouvertüre und Konzert für Violine und Violoncell von BRAHMS. Symphonie Nr. 3 (Es dur) von SCHUMANN. Violine: *Walther Davisson*. Violoncell: *Julius Klengel*.

[Für die Konzerte dieses Winters
sind Eintrittskarten nur in geringer Zahl verfügbar.]

2. Kammermusik: Mittwoch, den 5. November, 7 Uhr.

Klavierquintett von RIETSCH. (Zum 1. Male.) Streichtrio (D moll Op. 29) von ANDREAE.
Klaviertrio (H dur Op. 8, 1. Fassung) von BRAHMS. Klavier: *Otto Weinreich*.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is faint and difficult to decipher but appears to contain several lines of writing.